

Dauer-Reboot-Schleife nach GRUB-Update bei VMs mit mehreren Festplatten vermeiden

28.08.2026 13:24:12

FAQ-Artikel-Ausdruck

Kategorie:	Server-Dienste	Bewertungen:	0
Status:	öffentlich (Alle)	Ergebnis:	0.00 %
Sprache:	de	Letzte Aktualisierung:	08:17:44 - 28.08.2026

Schlüsselwörter

boot-loop,vm,grub,Debian Ubuntu

Lösung (öffentlich)

Problem

Bei älteren Ubuntu-/Debian-VMs mit BIOS-Firmware und mehreren Festplatten kann es vorkommen, dass beim Update des Pakets 'grub-pc' der GRUB-Bootloader auf die falsche Festplatte installiert wird.

Nach einem anschließenden Neustart kann die VM dadurch in eine Dauer-Reboot-Schleife geraten.

Was tun, wenn die VM bereits in einer Reboot-Schleife steckt?

In diesem Fall muss der GRUB-Bootloader mit einer Linux-Live-CD, z. B. grml, auf der Systemfestplatte neu installiert werden.

Bei der Wiederherstellung unterstützen wir gerne. Bitte wenden Sie sich dazu per E-Mail an [1]servicedesk@tu-dresden.de.

Dauerhafte Behebung

Damit GRUB bei zukünftigen Updates zuverlässig auf der Systemfestplatte installiert wird, sind folgende Schritte erforderlich:

1. VM herunterfahren

Fahren Sie die VM vollständig herunter.

2. VM über das SSP starten

Starten Sie die VM anschließend über das Self-Service Portal (SSP) neu.

Wichtig: Ein Neustart (reboot) innerhalb des Betriebssystems reicht nicht aus. Die VM muss vorher vollständig heruntergefahren und anschließend über das SSP gestartet werden (Kaltstart).

Beim Start über das SSP wird in den VM-Einstellungen die Option

disk.EnableUUID = TRUE

gesetzt.

Diese Option sorgt dafür, dass VMware die eindeutige UUID der virtuellen Festplatten an die VM weitergibt. Dadurch können die Festplatten innerhalb der VM eindeutig identifiziert werden, unabhängig davon, unter welchem Device-Namen sie vom Linux-Kernel erkannt werden.

3. Script ausführen

Nach dem Start der VM führen Sie folgendes Script aus:

```
sudo  
/usr/local/ZIH/zih-avd-vm-scripts/etc/get_updates.d/10fix-grub-install-device.sh
```

Das Script ermittelt die Systemfestplatte und konfiguriert die Installation von grub-pc so, dass künftig der eindeutige Device-Pfad anstelle des Device-Namens verwendet wird.

Damit wird verhindert, dass GRUB bei einem zukünftigen Update versehentlich auf eine andere Festplatte installiert wird.

Falls das Script auf der VM nicht vorhanden ist, z.B. bei IaaS-VMs, kann es alternativ über den folgenden Link heruntergeladen werden:

[2]Script herunterladen

PaaS-VMs

Bei PaaS-VMs wird das Script automatisch beim nächsten Software-Paket-Update durch den Systemd-Service zih-avd-vm-scripts.service ausgeführt. Eine manuelle Ausführung ist dort daher nicht erforderlich.

[1] <mailto:servicedesk@tu-dresden.de>

[2] <https://datashare.tu-dresden.de/s/kiHSSpGQW4fsSCE>